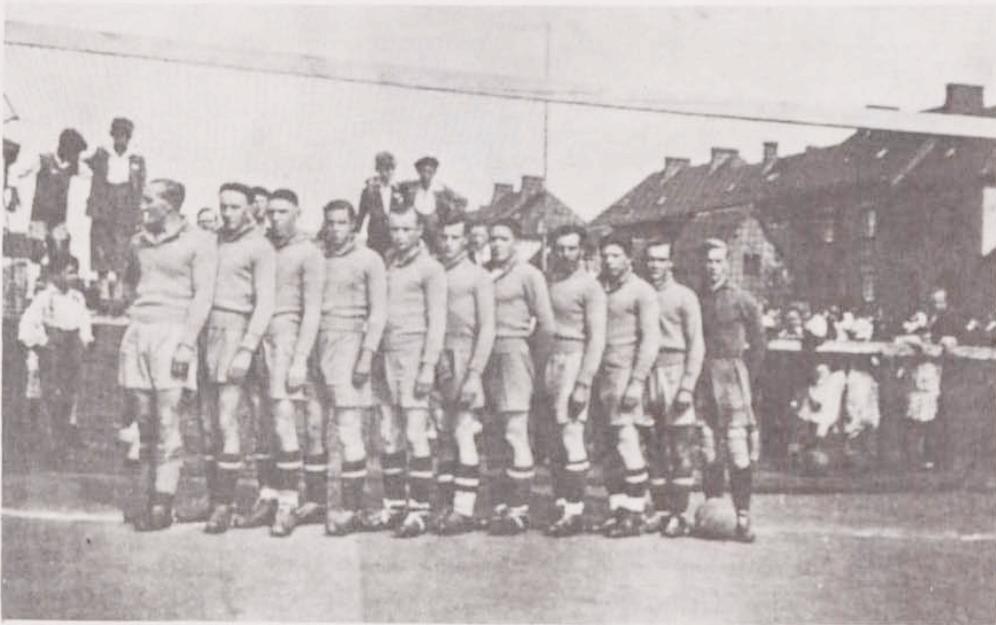


# **Tricolore Geschicht**

## **65 Joer Broschür**

-

Tricolore spielte mit folgender Mft:



vlnr: THEISEN P - GLESENER J - BRAUSCH J - KIES E - KUGENER E - KOSTER P - FELGEN J - GAFFINE M - MEHLEN R - THEISEN JP - BRISBOIS E

Hersteller der Fahne war die Firma Bernard-Kauffmann aus Luxemburg. Die Stange und der Rahmen wurde von der Kunstschlosserei Kalmes aus Bonneweg geliefert.

\* \* \*

Kl 1. Mft: Promotion

2. Rümelingen	14 Spiele	10	3	1	42-16 Tore	21 Pkte
<b>3. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>22-24 Tore</b>	<b>18 Pkte</b>
4. Grund	14 Spiele	6	4	4	38-25 Tore	16 Pkte

Infolge Neueinteilung der Divisionen stieg die Mft dank ihres dritten Platzes in die 1 Division. Es war dies der Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn des neuen Tricolore. Solider Kameradschaftsgeist herrschte unter den Spielern und regelmäßiges und intensives Training unter der fachkundigen Leitung von Trainer KUMMER Marcel hatten erste Früchte getragen.

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Beles	14 Spiele	9	4	1	40-24 Tore	19 Pkte
<b>4. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>61-25 Tore</b>	<b>17 Pkte</b>
5. Grund	14 Spiele	6	6	2	33-53 Tore	14 Pkte

– Die 1. Mft gewann die von der "Entente des Sociétés de la Ville de Luxbg" unter den hauptstädtischen Vereinen der unteren Divisionen organisierte "Coupe de l'Entente" mit folgenden Resultaten:

T-Neudorf: 2-1 / T-AS Luxbg: 3-1 / T-Limpertsberg: 2-1 / T-Mühlenbach: 1-0

– Am 5 + 12 Mai 1935, Teilnahme an der "Coupe Michel Ludwig" beim FC Aris

– Am 19 Mai + 2 Juni 1935, Teilnahme an der "Coupe Camille Herber" im Grund

### **1935/36: 1 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren**

Nach der Generalversammlung vom 2 Mai 1935 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER Antoine - EISCHEN Jean

Im Laufe des Jahres, nach Demissionen von EISCHEN und KUGENER rückte CLEMENS Jacques in den Vorstand nach.

Technische Kommission: LEYDER Victor - STROTTNER Jean - THEISEN Pir. In der Generalversammlung wurde die Frage gestellt, warum diese so früh abgehalten werde? (laut Statuten ja erst im Juli vorgesehen). Antwort: Der jetzige Vorstand ist schon seit über einem Jahr im Amt (letzte GV 14.4.34) und nicht mehr vollzählig (Demission von Reuland Jean, welcher zwar durch Kemp P. ersetzt wurde, doch leider war letzterer auch nie anwesend) sowie dem praktisch totalen Versagen des Spielerausschusses (=technische Kommission).

*1. Mft 1935/36 stehend vlnr: MEHLEN Rob - KOSTER Pierre - FELGEN Jemp - KUGENER Menn - THOSS Léo - KUGENER Emile - THEISEN J.P. - SCHOCK Benn hockend vlnr: GAFFINE Mathias - BRISBOIS Ern - BINTNER Emile*



KI 1. Mft: 1 Division

8. Alliance	18 Spiele	4	5	9	29-50 Tore	13 Pkte
<b>9. TRICOLORE</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>26-63 Tore</b>	<b>8 Pkte</b>
10. Grund	18 Spiele	2	2	14	18-74 Tore	6 Pkte

Mitteilung des Vorstandes an die Spieler

*F. C. „TRICOLORE“, Gasperich-Mühlenweg*

Gasperich, den 16. Juni 1935.

P. P.

Allen aktiven Mitgliedern unseres Vereins zur gefl. Kenntnisnahme, dass das

**Sommertraining**

ab heute unter der bewährten Leitung unseres geschätzten Trainers Herrn *Marcel Kummer* wieder aufgenommen wird. Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

DIENSTAGS von 7 — 8.30 Uhr,  
DONNERSTAGS von 7 — 8.30 Uhr.

Der Vorstand gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass sämtliche Spieler den Übungen regelmässig beiwohnen. Es ist nicht zu leugnen, dass in letzter Zeit der Spielleiter in sehr beängstigender Weise nachgelassen hat, was nicht zumindest auf mangelndes rationelles Training zurückzuführen ist. Die unausbleibliche Folge ist der krasse Formrückgang, unter dem wir augenblicklich leiden.

In zwei Monaten beginnt wieder der grosse Weltkampf, der, wenn wir ihn unvorbereitet in der gegenwärtigen Form aufnehmen, für uns unweigerlich einen katastrophalen Ausgang nehmen wird. Wir machen die Spieler darauf aufmerksam, dass die Spielstärke der I. Division, unser nächstjähriges Betätigungsfeld, bedeutend höher liegt als diejenige der Promotion und dass wir nur dann auf ein ehrenvolles Abschieden rechnen können, wenn wir physisch und moralisch gestärkt in den Kampf ziehen.

In diesem Gedankengang machen wir es sämtlichen Spielern, denen das Wohl und Wehe des Vereins noch zu Herzen geht, zur Pflicht, das Training fleissig zu besuchen und sich den Anordnungen des Trainers in jeder Hinsicht unbedingt zu fügen.

Zum Schluss wagen wir noch den Wunsch auszudrücken, die Spieler mögen der Kameradschaft und Freundschaft untereinander einen grösseren Platz einräumen, als dies bis jetzt der Fall war und so beizutragen, den Mannschaftsgeist zu fördern, was einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Spielweise der Mannschaften bewirken wird.

Zwecks näherer Aussprache findet am *Donnerstag, den 20. Juni*, um 8.30 Uhr nach dem Training, im Vereinslokale eine

**Spieler-Versammlung**

statt, zu welcher, in Anbetracht ihrer Wichtigkeit wir hoffen, dass sämtliche Spieler erscheinen werden.

Der Vorstand.

Abstieg in die Promotion. Der FC Tricolore konnte sich also nicht in der 1 Division halten. Die großen Vereine waren auch durch den kometenhaften Aufstieg der Mft auf die Qualität der Spieler aufmerksam geworden. Die Werber hatten eingesetzt mit dem Resultat daß mehrere Spieler abwanderten. Sie waren Opfer des "Kapersystems" unseligen Andenkens geworden. Eine Transferbestimmung bestand eben noch nicht. Die junge Mft aber war noch nicht erfahren genug und durch den Wegfall verschiedener Kräfte sowohl als auch durch Mangel an Training der übriggebliebenen Spieler mußten wir den Rücktritt in die Promotion antreten. In dieser MS machten wir Auslandsreisen nach Dombasle, Hussigny, Revin, Wolmerange, Villerupt und Messancy.

KI 2. Mft: Reservens A

6. Beles	18 Spiele	5	2	11	36-76 Tore	12 Pkte
<b>7. TRICOLORE</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>42-74 Tore</b>	<b>11 Pkte</b>
8. Beggen	18 Spiele	4	2	12	36-54 Tore	10 Pkte

Die Mft war natürlich durch den Verlust an Spielern in der 1. Mft stark geschwächt, schaffte trotzdem aber noch den 7. Rang.

— Am 1 März 1936 fand erstmals im Saale M. Fischbach in der Gaspericherstraße eine "Geckesitzung" statt. Das Programm wurde in einer Broschüre verteilt.

## 1936/37: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Zusammensetzung des Vorstandes welcher in der Generalversammlung vom 2 Mai 1936 bestimmt wurde:

### Aufruf an die Spieler

Gasperich, den 9. Mai 1936.

P. P.

Allen Spielern unseres Vereins zur gefl. Kenntnissnahme, daß das Training vom nächsten **Dienstag, 12. Mai** an wieder aufgenommen wird.

Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

**Dienstags und Donnerstag von 7-8.30**

Der Vorstand hofft, daß alle Spieler sich an diesen Übungen beteiligen. Jedem muß es doch einleuchten, daß wir nur durch ernstes Training uns wieder einen Platz in der I. Division erkämpfen können. Unsere Gegner der nächsten Saison sind zu fürchten, denn in allen Vereinen werden momentan große Anstrengungen gemacht, ihre Spieler technisch und taktisch zu schulen.

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, weil wir an die Gewissenhaftigkeit unserer Spieler glauben. Wir wissen, daß sie ihre Sache ernst auffassen, daß sie alle das Training fleißig besuchen und sich den Anordnungen des Übungsleiters in jeder Hinsicht fügen. Und haben unsere Mannschaften den alten Mannschaftsgeist wiedergefunden, dann wehe unsere Gegnern !!!

Am nächsten **Mittwoch, 13 Mai** findet um **8.30** Uhr im Vereinslokale eine

**Wichtige SPIELER - VERSÄMMLUNG**  
statt.

**TRAININGSREGLEMENT** !!!

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung hoffen wir, daß sämtliche Spieler erscheinen werden.

**Der Vorstand**

Präs: THILLMAN J.P.

Vpräs: CLEMENS Jacques

Sek: SCHEID Raymond

Kas: MEYER Nic

Mgl: CLEES Jean - KOSTER Nic  
LEYDER Victor

Technische Kommission:

BOLLINI Pierre

KIES Emile

KUGENER Fritz

Im Laufe des Jahres wurde der Spielerausschuß umgeändert in CLEES - KIES - DUREN um schlußendlich total zu versagen und nicht mehr zu funktionieren. Die Aufstellungen der Mannschaften wurden dann vom Hauptvorstand übernommen.

Am 2 + 9 August 1936 fand in Gasperich zu Ehren des allzufrüh verstorbenen treuen Mitgliedes die "**Coupe Ubaldo ZUCCOLI**" statt. Teilnehmer waren Union II, Hollerich, CS Volmerange und FC Tricolore. Der Sieger ist leider nicht mehr bekannt.

Kl 1. Mft.: Promotion

9. Weimerskirch	18 Spiele	5 3 10	42-47 Tore	13 Pkte
<b>10. TRICOLERE</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>1 1 16</b>	<b>25-62 Tore</b>	<b>3 Pkte</b>

Spielfeld  
entlang  
der  
R. Wagner  
Straße





### 2 Mannschaftsaufstellungen MS 1936/37

stehend vlnr: MEHLEN R - KOSTER P -  
BINTNER E - THEISEN P - GLESENER J  
- THOSSL - KUGENER E - KUGENER M  
hockend vlnr: GAFFINE M - BRISBOIS E  
- GAFFINE A

stehend vlnr: CLEES J - ALTENHOVEN  
N - THOSSL - BINTNER E - BRAUSCH J  
SCHWARTZF - KREMER F - BRAUSCH  
A - GOEBEL N  
hockend vlnr: STROTTNER J - BRIS-  
BOIS E - GATTI E - KOSTER P -  
MEHLEN R

Das Ende der MS brachte durch den schwachen letzten Platz den Abstieg in die 2 Division. Sportlich gesehen war die MS 36/37 ein enttäuschendes Jahr. Was jedoch auffällt ist, daß diese Epoche sportlicher Mißerfolge mit einer Periode regster Vereinstätigkeit zusammenfällt. Das Jahr **1937 ist ein MARKSTEIN** in der Geschichte des FC Tricolore. Am 21 Januar 1937 (Datum der Veröffentlichung im Memorial) konstituierte sich der Verein in eine "**Vereinigung ohne Gewinnzweck**" und erhielt somit zivilrechtlichen Charakter. Dieser Schritt war bedingt durch den geplanten Ankauf eines Grundstückes zur Herrichtung eines eigenen Fußballfeldes, da niemand Besitzer sein kann der nicht zivilrechtlich anerkannt ist. Der neue Verwaltungsrat nach der außergewöhnlichen Generalversammlung vom 15 Januar 1937 im Klublokal Café Colomb: Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Diesen Herren gebührt der aufrichtige Dank der Gaspericher Sportjugend für ihre umsichtigen und aufopferungsvollen Bemühungen, dem Verein ein dauerndes Besitztum zu verschaffen. Ein Verein, der Besitzer eines eigenen Sportfeldes ist, geht nicht so leicht zu Grunde. Dies sollte sich später klar bewahrheiten.

Am 9 März 1937 ist dann der Verkaufsakt abgeschlossen. Von den Eheleuten Félix Chomé-Bastian respektiv Joseph Klensch-Koch erwirbt der Verein ein Grundstück von 2 Ha 28,50 Ar an der Stelle genannt "IN BOULER". Um die finanzielle Seite des Grundstückskaus abzudecken, bekamen wir von der Brauerei Funck-Bricher ein zinsloses Darlehen versprochen. Leider wurde

diese rein vertrauliche Mitteilung ohne böse Absicht veröffentlicht, was jedoch schlechte Folgen für uns mit sich brachte. Da die Brauerei nun auch von anderen Vereinen im selben Sinn angesprochen wurde, konnte sie nicht umhin und so mußten wir nun auch Zinsen zahlen.

Um die Schuld von 30.000.- Franken (in jährlichen Raten von 3.000.- Franken) zu begleichen, wurden folgende Vorschläge gemacht und auch ausgeführt:

- 1) jeden Sonntag sollen unsere Jüngsten von Haus zu Haus pilgern und eine Kollekte veranstalten unter dem Motto: Gebt 5 Sous! (Genehmigung beim Schöffenrat angefragt und bekommen)
- 2) im Klublokal einen Opferkasten für den FC Tricolore anzubringen (Sparkassensystem) und an freiwillige Mitglieder die Nummern zu vergeben. Die wöchentliche Spende betrug 1 Franken.

#### Rundschreiben des Vorstandes

### *An die geehrten Mitglieder und Wohltäter des F. C. „Tricolore, Gasperich-Mühlenweg“!*

Der Verwaltungsrat des F. C. „Tricolore“ empfindet es als seine Pflicht, nach den ersten Sammlungen, seinen Mitgliedern und Wohltätern den tiefen Dank des Vereins auszusprechen für die opferwillige Unterstützung, die ihm zuteil wird in seiner schweren Aufgabe, die nötigen Gelder für die Abtragung der eingegangenen Schuld von 30.000 Franken aufzubringen.

Wenn es einerseits ein gewagtes Unternehmen war, dem Verein durch den Ankauf eines neuen Spielfeldes diese grosse Last aufzulegen, so war es uns andererseits fast eine Gewissheit, dass die Gaspericher Bevölkerung mit ihrer erprobten Opferfreudigkeit uns nicht im Stiche lassen wird und auch für das physische Wohl ihrer Jugend und heranwachsenden jungen Leute eine freie Hand haben wird.

Wie richtig diese Einschätzung war, beweisen am besten die 5 ersten Sammlungen, deren Mittel sich auf 148 Franken beläuft.

Dafür danken wir aus ganzem Herzen, dass unsere Mitbürger unser Streben anerkennen und bei der Verwirklichung unseres grossen Planes nicht abseits stehen wollen.

**Gebt 5 Sous! Gebt jede Woche 5 Sous!**

Wir gehen bestimmt nicht fehl, wenn wir annehmen, dass jedes unserer Mitglieder und Wohltäter **wöchentlich** gerne 5 Sous für diese gute Sache, die einen unvergänglichen Wert haben wird, bereit hat.

Auf dieser **Regelmässigkeit** haben wir unsere Rechnung aufgebaut. Wir wollen keine grossen Opfer, nur **regelmässig eine kleine Spende**, welche für jedermann leicht zu tragen ist. Erst dann ist unsere Rechnung richtig. Die Unbequemlichkeit der wöchentlichen Sammlung nehmen wir gerne auf uns.

Lasset auch in Zukunft unsere kleinen Sammler eine freundliche Aufnahme finden.

**Es ist für unsere Jugend und alle künftige Gaspericher Jugend!**

Der Verwaltungsrat.

Kl 2. Mft: Reserven A

5. Weimerskirch	18 Spiele	8	1	9	41-62 Tore	17 Pkte
<b>6. TRICOLORE</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>52-57 Tore</b>	<b>16 Pkte</b>
7. Neudorf	18 Spiele	7	1	10	32-66 Tore	15 Pkte



2. Mft 1936/37 vlnr: GOEBEL - HAAG - STROTTNER - ALTENHOVEN E. - WAGENER - ALTENHOVEN N. - LORANG - BRAUSCH - MEYER - SCHWARTZ - WATERLOO

– Am 23 + 30 Mai 1937, Teilnahme an der "Coupe Nic Glodt" in Hollerich

**1937/38: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren**

Generalversammlung am 24 Juli 1937 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond  
Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - CLEMENS Jacques - DUREN Batty - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Am 17 Juni 1937 fingen die Arbeiten zur Herstellung des eigenen neuen Spielfeldes an.

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

2. Gold a Rot Wiltz	18 Spiele	12	5	1	79-32 Tore	25 Pkte
<b>3. TRICOLORE</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>55-40 Tore</b>	<b>22 Pkte</b>
4. Weimerskirch	18 Spiele	10	8	0	39-36 Tore	20 Pkte

Die MS verlief ohne viel Bemerkenswertes, der Verbleib in der 2 Division wurde problemlos gesichert.

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Weimerskirch	12 Spiele	9	2	1	39-19 Tore	19 Pkte
<b>3. TRICOLORE</b>	<b>12 Spiele</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>31-24 Tore</b>	<b>15 Pkte</b>
4. Echternach	12 Spiele	6	5	1	27-26 Tore	13 Pkte

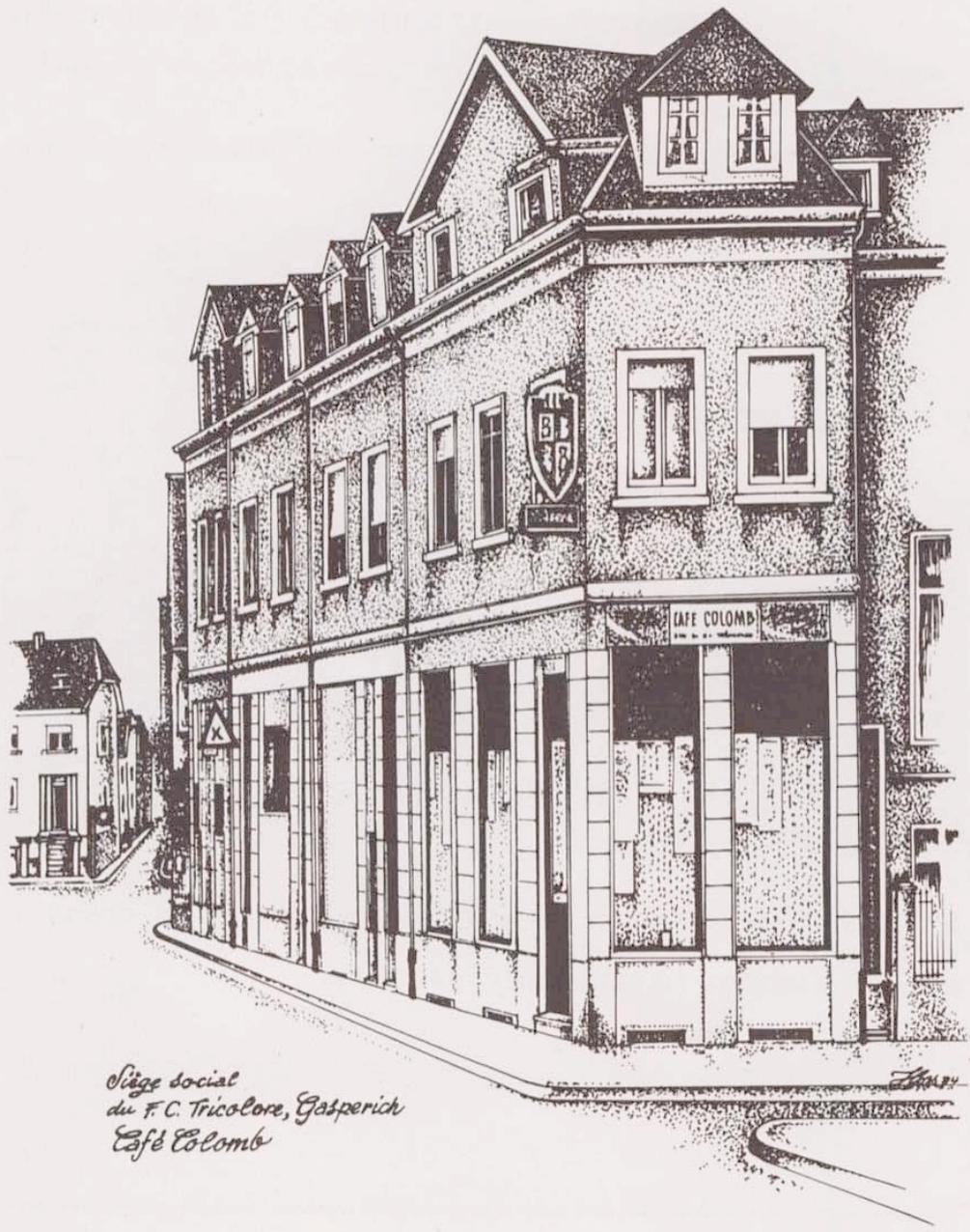
– Am 8 + 15 August 1937, Teilnahme an der "Coupe Ady Mersch" in Hesperingen.

– Am 1 + 8 Mai 1938, Teilnahme an der "Coupe J.P. Petersen" in Sandweiler.



1. Mft 1937/38 vlnr: BINTNER E - BRISBOIS E - GAVINY A - KOSTER P - ROBERT J - THEISEN A - ARBAN S - LORANG F  
hockend vlnr: MEYER H - ALTENHOVEN E - GAFFINE A

\*\*\*\*\*  
"Fußballschiedsrichter werden ist nicht schwer,  
doch es sein dagegen sehr"  
\*\*\*\*\*



*Siège social  
du F.C. Tricolore, Gaspé  
Café Colomb*

## ***Juli 1938: Spielfeldeinweihung***

Samstag, den 23. Juli 1938: Konzert der "Chantres Ste Thérèse" auf dem Franklin-Platz

Sonntag, den 24 Juli 1938

Feierliches Hochamt - Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Teilnahme von 31 Gesellschaften - Ehrenwein - Einweihung des Spielfeldes - Ausscheidungsspiele - Herausgabe einer Festbroschüre - Präsident des Organisationsvorstandes war THILLMAN JP

Nachstehend das Vorwort der Festbroschüre:

### **Terrain-Einweihung**

des F. C. TRICOLORE

Unser heutiges Fest, das die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches mit sich bringt, verdient mit goldenen Buchstaben in der Geschichte des F. C. Tricolore eingetragen zu werden. Nicht nur, weil heute zahlreiche Autoritäten, Ehrengäste und befreundete Nachbar-Gesellschaften uns mit Ihrem Besuche beehren und an unserm Feste teilnehmen, sondern auch, weil heute eine neue und entscheidende Epoche im Vereinsleben des F. C. Tricolore beginnt.

Die Terrain-Frage, das Schmerzenskind der meisten Fussball-Vereine, schien auch für uns eine schier unüberwindliche Schwierigkeit zu sein. Bereits der erste F. C. Tricolore, der am 1. Mai 1919 gegründet wurde und während 4 Jahren ausgezeichnete Erfolge zu verzeichnen hatte, ja es sogar bis zur Ehren-Division brachte, musste im April 1924 infolge finanzieller Schwierigkeiten, die grösstenteils von dieser Frage herrührten, aufgelöst werden. Viel günstigere Aussichten in diesem Punkte hatte auch der Verein nicht bei seiner Neugründung im Jahre 1930. Bis jetzt wurde auf zwei Feldern gespielt, die beide kein Ideal waren und auch vom Verbandsrat als reglements-widrig erklärt wurden. Dass der Verein hierdurch in seiner weiteren Entwicklung schwer handicapiert war, ist wohl selbstverständlich.

Im Jahre 1937 entschloss der Vereins-Vorstand sich nun ein eigenes Spielfeld zu erwerben und dies, trotz der bescheidenen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen. Ein weitherziges Entgegenkommen war

dem Vereine von vornherein bei der hochlöblichen Stadtverwaltung gesichert, die das Spielfeld nicht nur notdürftig herrichtete, wie wir es im günstigsten Falle erwarten durften; nein, sie errichtete uns vielmehr einen schmucken Stadion, wie ihn nur die wenigsten Fussball-Vereine des Landes besitzen. Eine ebenso grosszügige und allgemeine Unterstützung wurde uns von der gesamten Einwohnerschaft der Ortschaft entgegengebracht, sodass wir unserer offiziellen Terrain-Einweihung mit grösster Freude und Genugtuung entgegensehen konnten.

Heute sind wir daher glücklich einer ersten Pflicht nachzukommen und unsere Dankeschulden öffentlich abzutragen. Vor allem geht ein tief gefühlter Dank an unsere hochlöbliche Stadtverwaltung, die einmal mehr bewies, dass sie in puncto Sportförderung vorbildlich wirkt und an der Spitze sämtlicher Gemeinden des Landes marschiert. Nicht weniger herzlich danken wir der ganzen Einwohnerschaft von Gasperich — Mühlenweg und unsern zahlreichen Freunden und Gönnern ausserhalb der Ortschaft, die uns alle nach Möglichkeit mit Geldspenden bedachten. F. C. Tricolore seinerseits wird nicht verfehlen sich dieser Freigebigkeit würdig zu zeigen und mit Mut und Ausdauer höheren Zielen entgegenstreben.

Mögen daher Alle auch in Zukunft dem Vereine ihre Mithilfe nicht versagen und ihm die Erfüllung seiner Aufgabe erleichtern, schon aus dem Grunde, weil heute, bei der Organisierung der Freizeit, dem Fussball-Sport eine wichtigere Mission zugeordnet wird als bisher.

Sonntag 24 Juli 1938:

Einweihung des "Stade Tricolore"

**Ausscheidungsspiele:**

Neudorf-Grund: 1-0

Aris-Tricolore: 2-3

Samstag 30 Juli 1938:

Konzert der Fanfare Municipale de Hollerich/Luxbg/Gare

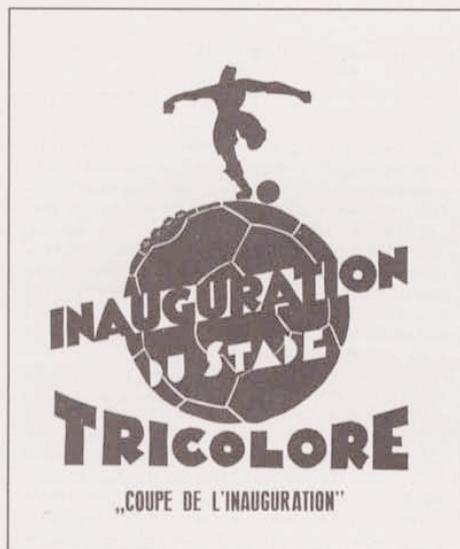
Sonntag 31 Juli 1938: **Finalen**

Grund-Aris: 1-6

Tricolore-Neudorf: 2-1

Sieger: TRICOLORE

Überreichung des Pokals durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF  
an Lorang Félix, Kapitän des FC Tricolore



*Titelseite der Brochüre*



*Die Ehrenjungfern*

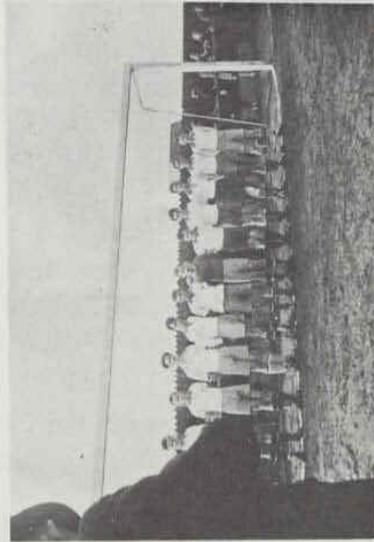
*Blick auf die Ehrentribüne*



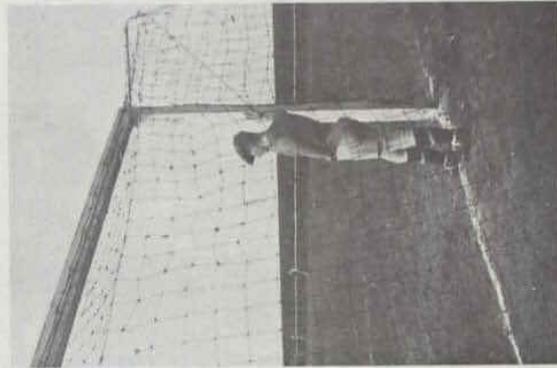
## Spielfeldinweihung: 1938



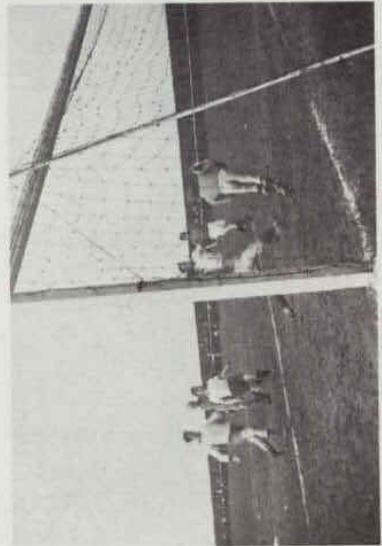
Die Persönlichkeiten  
während der Begrüßungsrede



⬅ vlnr: KOSTER P - BRISBOIS E - ROBERT J -  
LORANG F - GAFFINEA - BRISBOISE - ARBANS  
FEVE B - REWENIG M - THEISEN A - GAVINY A



⬅ Spielszenen von damals  
Auffallend die wunderbare  
Urmzäunung



## 1938/39: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 27 August 1938 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - CLEMENS Jacques Sek:  
LEYDER Victor Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean -  
GOERENS François - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz -  
MAMER Emile - NICK Antoine -

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

9. Limpertsberg 18 Spiele 4 10 3 30-55 Tore 13 Pkte

**10. TRICOLORE 18 Spiele 1 14 3 26-73 Tore 5 Pkte**

Mft: ALTENHOVEN - BINTNER - GAFFINE - ROBERT - LORANG - EMMEL -  
BRISBOIS - KOSTER - ARBAN - THEISEN A - SCHOCK

Entgegen allen Erwartungen klassierte sich die Mft an letzter Stelle. Der Abstieg  
in die 3 Division war die Folge.



1938 vor dem MS Spiel in Wasserbillig

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Beles 14 Spiele 10 3 1 41-14 Tore 21 Pkte

**3. TRICOLORE 14 Spiele 9 2 3 59-29 Tore 21 Pkte**

4. AS Schiff. 14 Spiele 8 6 0 34-36 Tore 16 Pkte



2. Mft 1938 stehend vlnr: SCHWINNEN P - CONTER G - DUREN B - IHRY R - KUGENER E - MEYER H  
hockend vlnr: KAYSER R - HERTERT F - RAUSCH J - DIDERICH A

Im Mai 1939 organisierte der FC Tricolore zu Ehren seines auf tragische Art und Weise ums Leben gekommene Spieler die "**Coupe André WATERLOO**". Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von GOERENS Jean hatte keine Mühe gescheut und eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:



André Waterloo †



Im Lager des F. C. TRICOLORE wird tief getrauert. Einer seiner Belten, ein Gründungsmitglied ist am 16. November 1938, auf bis jetzt unaufgeklärte Weise, im schönsten Alter von 25 Jahren ums Leben gekommen.

Aber nicht bloß als Gründungs- sondern auch als aktives Mitglied stand er seit 1930 im Alter von 17 Jahren seinem Vereine treu zur Seite. Immer und immer war er dabei wenn es galt die Vereinsfahne zu verteidigen.

Diverse prächtige Coupen, die er, mit all seiner Kraft und all seinem Können mitverdienen half, werden sein Vereinsandenken auf ewig unauslöschbar machen.

Für all seine Freunde und all diejenigen die ihn kannten, war er ein korrekter, arbeitamer, strebsamer und intelligenter Mann.

Leider allzufrüh wurde er aus unserer Mitte gerissen, doch wird sein Andenken stets bei uns ein Ehrendes sein.

– Am 18 Mai 1939: **Ausscheidungsspiele**  
Aris - Hollerich: 3-4 n.V.  
Tricolore - Hesperingen: 4-1

– Am 20 Mai 1939: Großes Galakonzert der "Société des Accordéonistes Luxembourg"

– Am 21 Mai 1939: **Finalen**

Aris - Hesperingen: 3-1

Tricolore - Hollerich: 6-0

Sieger: TRICOLORE

Verteilung der Pokale im Klublokal

Tricolore spielte mit folgender Mft:

BRISBOIS E  
GAFFINE A ARBAN S  
ROBERT J LORANG F FEVE B  
GAVINY A KOSTER P THEISEN A REWENIG M BRISBOIS M



*Die Mft mit ihrem Trainer KISSINGER Willy (ganz links) und dem herrlichen goldenen Pokal, welcher während den Kriegsjahren verschwand, wahrscheinlich gestohlen wurde.*

### **1939/40: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren**

Generalversammlung am 15 Juli 1939 im Café Colomb

Präs: HUSS Paul Vpräs: CLEMENS Jacques Sek: LEYDER Victor Kas:  
MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - KOSTER Nic - KUGENER  
Fritz - MAMER Emile - NICK Antoine - STROTTNER Jean

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

<b>1. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>13 0 1</b>	<b>99-8 Tore</b>	<b>27 Pkte</b>
2. Aspelt	14 Spiele	11 2 1	83-30 Tore	23 Pkte
3. Limpertsberg	14 Spiele	9 3 2	52-17 Tore	20 Pkte
4. Biwer	14 Spiele	7 7 0	31-35 Tore	14 Pkte
5. Hamm	14 Spiele	5 9 0	23-64 Tore	10 Pkte
6. Mondorf	14 Spiele	4 10 0	23-69 Tore	8 Pkte
7. Sandweiler	14 Spiele	3 11 0	15-60 Tore	6 Pkte
8. Schwebsingen	14 Spiele	1 13 0	10-59 Tore	2 Pkte

Tricolore Bezirksmeister. Der Aufstieg in die 2 Division war also wieder erreicht und das Spiegelbild der Tabelle zeigt klar daß der Abrutsch in die 3 Division nur ein Mißgeschick war. Somit nahm die Mft nun auch an den Ermittlungsspielen zwecks Bezeichnung des Meisters der 3 Division teil:

US Esch - Gilsdorf:	3-2
Tricolore - US Esch:	1-6
Gilsdorf - Tricolore:	0-9
US Esch Meister der 3 Division.	

Das letzte Spiel gegen Gilsdorf fand erst am 27.10.1940 auf dem Spielfeld in Ettelbrück statt. Wie gut die Stimmung trotz Kriegsbeginn noch war, beweist die Aufnahme welche am selben Tag vor dem Spiel auf einer Brücke zwischen Gilsdorf und Diekirch gemacht wurde.



27.10.1940 stehend vlnr: BRISBOIS E - THILLMAN J - KUGENER E - KUGENER M -  
ALTENHOVEN E - THEISEN A - ARBAN S - ALTENHOVEN N - KOSTER (Komite) -  
LEYDER V (Komite)  
hockend vlnr: BINTNER E - GAFFINE A - GAFFINE H - HEINEN (Komite)

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

## **75 Joer Broschür**

-



## Momentaufnahmen unseres Festtages



20 MAI 1990

TRICOLORE 1 BEZIRKSMEISTER  
der 1. Division



# Neue Beleuchtungsanlage

Abriss und Aufbau der neuen Masten in Bildern festgehalten



Abriss am 14.06 89



Aufbau am 21.07 89



Technische Daten der Anlage

Firma: Luxelec Bartringen  
Masthöhe: 20 Meter  
8 Scheinwerfer pro Mast  
Total 175 Lux  
Helligkeitswert: 0.74



Einweihung am 31 Oktober 1989  
durch den Sportschöffen der Stadt  
Luxemburg  
Herr Jean-Paul RIPPINGER

Ehrenwein in den Umkleideräumen des  
Vereins

Freundschaftsspiel zwischen Tricolore 1 -  
Beggen 1: 2-4

**Einweihung am 31 OKTOBER 1989**



Nouv. GAZEATHERME · inst. sanitaire/chauffage · Bertrange

## 1990/91: Ehrenpromotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Minimes - Poussins

Trainer blieb RATHS Fernand, ein weiteres Jahr hatten die Verantwortlichen des FC Tricolore dem Erfolgsmann ihr Vertrauen geschenkt. Mehrere neue Spieler: DARROSA Tun - DONVEN Fränck - ENGEL Serge - BERNIMONT Laurent - LARSSON Göran - SALUCCI Gerry - TOERFELDT Lars ergänzten den Spielerkader. Somit waren wir gut gerüstet und mit voller Zuversicht sahen wir dem neuen Spielmodus entgegen (normale Meisterschaftsrunde, gefolgt von der Play-Off Runde). Sich in der Ehrenpromotion halten hiess uns erklärtes Ziel.

- AM 3+5 August 1990, Turnier in Monnerich  
T-The National: 3-1 / T-Monnerich: 3-0 Sieger: Tricolore
- Am 12+15 August 1990, Turnier in Hesperingen  
T-Hesperingen: 1-3 / T-Spora: 7-3 Tricolore 3 Platz
- Am 17+19 August 1990, Coupe **STOLTZ Jäng** in Gasperich



### COUPE STOLTZ Jean

- Member vum Komite 1961/62 - 62/63 - 63/64 - 65/66 - 75/76 - 78/79.
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.
- Member vum Organisationskomite 60 Joer TRICOLORE 1979.
- Member vum Organisationskomite Fahnenweihe 1981.

Den STOLTZ Jean, genannt "Jäng" war den 30 September 1927 zu Réiser gebuer. Aus dem Bestiednis mam Ginette WAGNER hat hien 3

Bouwen, de Romain, de Pöl an de Johnny. Et wor nemmen normal dass sie allen drei aktiv 1. Equipespieler am TRICOLORE ginn sinn. Am November 1958 ass de Stoltz Jäng op Gaasperech geplönnert, an huet d'eischt an der Gaasperecher-Strooss gewonnen, duerno an der Franz Lisztstrooss.

Den STOLTZ Jean war een spaasegen Typ, een starken Raacher an net ze vergiessen een extra gudden Familienpapp. Hien huet als Rouerschlesser an Mécanicien op Arbed-Belval geschafft an ass am Joer 1984 krankheetshalber pensionéiert ginn. Seng Hobbyen woren de Fussball an d'Feschen.

De Jäng war een seriösen Schaffert, an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet hien beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. An den 60er Joeren war hien Trainer vun den Tricolore-Scolairen. Och war den Jäng tatkräfteg an der Härenéquipe um Wierk an huet souguer munchmol seilwer matgespillt. Wor Nout um Mann, den Jäng wor emmer do op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vunder COUPE STOLTZ JEAN wellen mir him leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiess. Den 27 März 1987, am Alter vun 59 Joer, huet hien eis, vill ze fréih, fir emmer verlooss.

Léiwe Jäng, haut féls Du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen némmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespillt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

### Ausscheidungen 17.08.1990

CS Oberkorn-Hesperingen : 0-2  
Tricolore - Mühlenbach : 2-1  
(ACKER - DONVEN)

### Finalen 19.08.1990

CS Oberkorn - Mühlenbach : 1-0  
Tricolore - Hesperingen : 1-3  
(MANELLI)

Sieger: Hesperingen  
Tricolore 2 Platz

Der noch freistehende 13te Platz im Verwaltungsrat wurde ab 1 August 1990 von THEIS Paul besetzt.



Tricolore Mannschaft Coupe STOLTZ

Voyages SALES-LENTZ · Bascharage/Luxembourg/Esch/Mersch

## 1990/91: TRICOLORE - der erstaunliche Aufsteiger

Ehrenpromotion 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel.

1. **T- ROSPORT: 2-0** (SCHOLTEN - DONVEN) Im Auftaktspiel, ein toller Ueberraschungssieg gegen den erklärten Favoriten des Bezirks. GRETHEN, der Torwart vom Tricolore, überragend.
2. **MERTZIG-T: 3-3** (ACKER - SCHOLTEN - STOLTZ) Eine erneute gute Leistung der jungen Tricolore-Mannschaft mit einer Schattenseite: die schwere Verletzung unseres Torwart GRETHEN.
3. **WASSERBILLIG-T: 1-0** Eine Unachtsamkeit in der 88 Minute besiegelte ein schwaches Spiel.
4. **T-RM LUXGB: 4-1** (ACKER 2 - STOLTZ - SCHOLTES) Nach 0-1 Rückstand spielten wir die letzten 20 Minuten wie aufgedreht, RM Luxbg brach in der Schlussphase total ein.
5. **ETZELLA-T: 7-0** Regelrecht deklassiert wurden wir in Ettelbrück, unsere Leistung der Ehrenpromotion nicht würdig. Eine kollektive Blamage.
6. **T-WILTZ: 3-1** (SCHOLTEN 2 - DARROSA) Tricolore kauft sich zurück. Eine gewaltige Leistungssteigerung verhalf uns zu zwei verdienten Punkten gegen Wiltz.



Tricolore-Mft gegen WILTZ am 23.09.90  
 hockend vlnr: ENGEL - SCHOLTEN - MOREIRA - MOUSEL  
 DA VEIGA - MANELLI  
 stehend vlnr: ACKER - HAUPERT - BETTI - HESS - SCHOLTES  
 STOLTZ - RATHS - DARROSA



Spielszene T-WILTZ

7. **HOLLERICH-T: 2-2** (RATHS - SCHOLTEN) In einer hektischen Schlussphase erzielten 9 Hollericher Spieler in der 92 Minute den Ausgleich durch einen zweifelhaften Elfmeter.
8. **T-RED BLACK: 4-1** (SCHOLTEN - DARROSA 2 - MANELLI) Tricolore überrascht weiter. Hochverdient und klar besser war unsere Truppe.
9. **DIEKIRCH-T: 0-3** (ENGEL - SCHOLTEN - DARROSA) Ein nie in Frage gestellter Sieg einer überlegen spielenden Tricolore-Elf. Damit waren wir Vize-Herbstmeister. Wer hätte das gedacht?

Tabelle bei Hälfte der Vorrunde

1. Rosport	9	5	2	2	16 - 8	12 Pkte
2. <b>TRICOLORE</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>21-16</b>	<b>12 Pkte</b>
3. Mertzig	9	3	4	2	23-18	10 Pkte
4. Wiltz	9	3	4	2	19-15	10 Pkte
5. Wasserbillig	9	3	4	2	8 - 4	10 Pkte
6. Hollerich	9	4	1	4	19-21	9 Pkte
7. Diekirch	9	4	1	4	14-18	9 Pkte
8. Ettelbrück	8	2	4	2	12 - 6	8 Pkte
9. Red Black	9	3	2	4	13-21	8 Pkte
10. RM Luxbg	8	0	0	8	4-22	0 Pkte

10. **ROSPORT -T: 0-0** Im Spitzenspiel der Rückrunde gab es verdientermassen keinen Sieger, wir verblieben im Favoritenkreis.

11. **T- MERTZIG: 0-0** Erneutes Spitzenspiel, erneut Torausbeute Mangelware. Herausstechender Moment: Der Platzverweis in der 83 Minute unseres Spielers STOLTZ John wegen eines Allerweltsfouls. Er wird uns 5 Spieltage fehlen.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange



1. Mft 1990/91 hockend vlnr: MANELLI-MOREIRA-SCHOLTEN-ENGEL-HESS-DONVEN-GRETHEN  
Stehend vlnr: DARROSA-TORFELDT-RATHS-ACKER-STOLTZ-SCHOLTES-BETTI-DA VEIGA

**12. T-WASSERBILLIG: 0-1** Am 18.11.90 die erste Heimniederlage seit Mai 1989. Ein Tor wollte uns einfach nicht gelingen, schon nach 3 Minuten lagen wir im Rückstand.

**13. RM LUXBG-T: 2-3** (ACKER 2 -RATHS) Endlich wieder ein Sieg. Obschon das Resultat knapp ausfiel, hätten wir viel klarer gewinnen müssen.

**14. T-ETZELLA: 0-3** Auch im Rückspiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, verloren noch obendrein unseren Torwart GRETHEN mit ausgekugeltm Finger.

**15. WILTZ-T: 1-1** Uns fehlten 4 wichtige Spieler: ACKER - STOLTZ - ENGEL - SCHOLTEN, trotzdem ein verdientes Gleichspiel durch MANELLI auf schwer, teilweise sogar unbespielbarem Feld.

**16. T-HOLLERICH** fiel als einziges Spiel den Witterungsverhältnissen zum Opfer (total vereister holpriger Boden) und musste 4 Tage später nachgeholt werden. Bei siebirischer Kälte liessen wir keine Zweifel aufkommen und mit 3-0 (SELBSTTOR - RATHS - LARSSON) war Hollerich noch gut bedient.

**17. REDBLACK-T: 0-0** ein gerechtes Unentschieden, leider für uns vielleicht zu wenig. Der letzte Spieltag wird entscheiden.

**18. T-DIEKIRCH: 1-0** (SCHOLTES) Trotz des Sieges reichte es nicht zur Teilnahme am Play Off mit der Nationaldivision. 5 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung, der undankbare 5 Platz war die Folge.



Tricolore-Etzella: Die beiden Spielertrainer PALGEN und RATHS im Kopfballduell

Generalversammlung am 18 Januar 1991 im Projektionsaal der neuen Schule.



**Vorstand Jahr 1991**

- Ehrenpräsid: BINTNER Emile
- GAFFINE Aby †10.07.91
- Präsident: HERR Guy
- 1. Vizepräs.: SIMON Günther
- 2. Vizepräs.: PUNDEL Gérard
- 3. Vizepräs.: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekr.: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfskass.: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- NEY Jos - THEIS Paul

**Schlusstabelle**

1. Etzella	18	9	5	4	37-14	23 Pkte
2. Rosport	18	8	7	3	28-13	23 Pkte
3. Wiltz	18	8	6	4	46-30	22 Pkte
4. Wasserbillig	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
<b>5. TRICOLORE</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>29-23</b>	<b>22 Pkte</b>
6. Mertzig	18	6	8	4	34-28	20 Pkte
7. Hollerich	18	5	5	8	33-43	15 Pkte
8. Red Black	18	5	5	8	21-33	15 Pkte
9. Diekirch	18	6	1	11	24-44	13 Pkte
10. RM Luxbg	18	1	3	14	18-53	5 Pkte

**Play Off Relegation - Ehrenpromotion**

1. **T-DIEKIRCH: 1-1** (SCHOLTES) Gerechtes Unentschieden, Platzverweis für HESS, Ausfall von ENGEL durch Bänderriss (Operation), Abmeldung von DONVEN durch Abitur
2. **EISCHEN-T: 1-1** Gleichspiel durch Eigentor eines Eischener Spielers
3. **T-RUMELANGE: 2-1** (STOLTZ - ACKER) Die 2 Punkte waren goldwert
4. **ALLIANCE-T: 1-1** (SCHOLTES) Ohne TitularTORwart GRETHEN antretend schien die Sache unmöglich, trotzdem Gleichspiel durch Elfmeter
5. **T-HOLLERICH: 1-1** (SCHOLTES) Schmeichelhaftes Unentschieden für Tricolore
6. **DIEKIRCH-T: 0-1** (ACKER) Ein äusserst wichtiger Sieg
7. **T-EISCHEN : 3-3** (STOLTZ - SCHOLTEN - SCHOLTES) Ein ElfmeterTOR in den allerletzten Sekunden sicherte uns das Gleichspiel
8. **RUMELANGE-T: 1-1** (ACKER) Ein gestohlener Punkt, wir spielten saft und kraftlos, zweifelsohne saß das schwere Coupe de Luxembourg Spiel gegen BEGGEN (0-3) noch in den Knochen
9. **T-ALLIANCE: 0-0** Ein monotones Spiel, keine Mannschaft wollte verlieren
10. **HOLLERICH-T: 1-2** (BETTI - STOLTZ) Ein bedeutungsloser Sieg

**Abschlusstabelle**

<b>1. TRICOLORE</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>13-10</b>	<b>13 Pkte</b>
2. Hollerich	10	5	2	3	24-20	12 Pkte
3. Alliance	10	4	3	3	16-10	11 Pkte
4. Rumelange	10	3	3	4	14-18	9 Pkte
5. Eischen	10	2	4	4	15-21	8 Pkte
6. Diekirch	10	3	1	6	13-16	7 Pkte

**Coupe de Luxembourg**

- T-HAUTCHARAGE: 3-1 (SCHOLTEN 3)
  - T-WILTZ: 2-1 nach Verl.  
(SCHOLTES - ACKER)
  - T-NIEDERKORN: 2-1 (STOLTZ-ACKER)
  - T-BEGGEN: 0-3
- Gegen einen Topgegner hinterliess Tricolore vor 400 Zuschauern einen hervorragenden Eindruck, Beggen war nur realistischer im Abschluss.

Ungeschlagen und an der Spitze der Tabelle beendeten wir diesen Play Off. Absteigen mussten Eischen und Diekirch.

Fam. Gérard PUNDEL-LAHYR · Itzig



18.01.91: Generalversammlung



Minimes: Landesmeister  
IN DOOR CHAMPIONNAT



Coupe de Luxbg:  
Tricolore - Hautcharage 3-1



Championnat: Tricolore - Wiltz 3-1



Tricolore - Beggen 0-3



Dresch Gilbert, neuer Trainer 1991/1992



Coupe de Luxembourg: Tricolore - Niederkorn 2-1



MOMENTAUFNAHMEN  
EINER  
ERFOLGREICHEN  
1990/91 Meisterschaft

Tricolore II: Aufstieg in die  
1. Klasse Juni 1991

## 1991/92: Ehrenpromotion

### 1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins



DRESCH Gilbert, 64 facher Nationalspieler, einer der besten luxemburgischen Fussballer überhaupt, übernahm als Trainer die Mannschaft. Als Neuzugänge waren zu verzeichnen: MEYER Joé - LANGERS Pascal - WAGNER Jean - OBERWEIS Eugène - INTINI Antonio - FONSECA Virgilio.

Mit einer homogenen Mannschaft, auf allen Punkten gut besetzt, sahen wir gelassen der Zukunft entgegen.

Die Sportpresse stempelte uns zu den 4 Favoriten des Bezirks. Mitte des Jahres stellte die Gemeindeverwaltung dem Vorstand erstmals Pläne von den neu zuerbauenden Umkleieräumen mit Klubhaus vor.



Gute Laune beim ersten Training

#### † Am 10 Juli 1991 verstarb unser Ehrenpräsident GAFFINE Albert †

- Am 2+4 August 1991, Teilnahme an der Coupe G. Diederich im Pfaffenthal T-Aris: 1-2 (SCHOLTEN) / T-Red Black: 2-1 (DARROSA - DONVEN) 3. Platz
- Am 6+11 August 1991, Teilnahme an der Coupe du Cinquantenaire in Itzig T-Hollerich: 0-2 / T-Itzig: 2-0 3. Platz
- Am 13+16+18 August 1991, Coupe **Jean GILLIG** in Gasperich



#### COUPE GILLIG Jean

- Member vum Komitee 1952 - 1956
- Member vum Organisationskomitee fir Kavalkad.

Den GILLIG Jean war den 07 Juni 1913 zu Woltz gebuer. Aus dem Bestnidris mam Hildegard GEISWILLER hat hien zwee Bouwen, den Théo (†) an den Gusty. Et wor nemmen normal dass sie allen zwee aktiv Spiller am TRICOLORE ginn sinn. Am Joer 1950 ass den GILLIG Jean op Gaasperech geplönnert an huet d'éischt während 6 Méint an der Cicignon-Strooss gewunnt, duerno am Millewé fir sech dann endgültig an der Columbus-Strooss niderzeloossen. Zu Gaasperech wor den Gillig Jean bekannt als Schouschter, wou hien sein Atelier um Eck vun der Columbus an der Briand-Strooss hat. Nodem hien diesen Schouschteratelier opgin hat, huet hien am Comptoir Pharmaceutique geschafft, wou hien och an Pensioun gang ass. Seng Hobbyen woren niwied dem Fussball nach d'Feschen an den Gesang. Ausserdem huet hien un denen regelmässigen Treffen vun denen alen Wöltzer deelgeholl.

Den Jean, deen lang zu Woltz gespilt huet, hat seng Lizenz beim TRICOLORE den 26 Oktober 1951 emmerschriwen. Hien wor een seriösen Schaffert an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet de Jean beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. Wor Nout um Mann, den Jean wor emmer do, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vun der COUPE GILLIG JEAN wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiessen. Den 13 Dezember 1988, am Alter vun 75 Joer, huet hien eis fir emmer verlooss. Léiwe Jean, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

#### Ausscheidungen:

Red Black - Hobscheid : 1-4  
Tricolore - The National : 3-2 (WAGNER - ACKER 2)

#### Finalen:

The National - Red Black: 3-2  
Tricolore - Hobscheid: 1-0 (WAGNER)  
Sieger: TRICOLORE



Stehend vlnr: DRESCH G (Trainer) LARSSON G - DARROSA T - LANGERS P - ACKER G - STOLTZ J - BETTI R - MEYER J - FONSECA V - HERR G. (Präsident)

Hockend vlnr: DONVEN F - WAGNER J - SCHOLTEN C - GRETHEN S - ENGEL S - MOREIRA M - MANELLI D

Tricolore-Mannschaft Coupe **Jean GILLIG**

Anonyme

## 1991/92: Der Rückschlag

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

**1. SANEM -T: 0-3** (ENGEL- MEYER-DARROSA) Ein überzeugender Sieg gegen einen noch schwachen Gegner.

**2. T- MERTZIG:2-0** (ACKER-MANELLI) Eine Selbstverständlichkeit wenn man vorne mitspielen will.

**3. NIEDERKORN - T: 2-0** Der erste Rückschlag, wir waren nicht schlechter als Niederkorn, konnten unsere Gelegenheiten aber nicht verwerten.



Kader  
1 Mft  
1991/92

*hockend vlnr: SCHOLTEN C - WAGNER J - DONVEN F - MOUSEL J - GRETHEN S - MOREIRA M - MANELLI D - MEYER J  
2. Reihe vlnr: BETTI R - LANGERS P - ENGEL S - DA VEIGA J - DARROSA T - FEDERSPIEL F - ACKER G - LARSSON G  
3. Reihe vlnr: DRESCH G (Tr) - MULLER M (Mass.) - INTINI A - OBERWEIS E - THOERFELDT L - FONSECA V*

**4. T-BELES : 1-2** (ACKER) Eine Blamage bis auf die Knochen, total mangelhafte Ausnutzung der Torchancen. Niederlage besiegelt durch einen zweifelhaften Handelfmeter

**6. T- F 91 DUDELINGEN: 0-0** Vor der Rekordkulisse von 500 zahlenden Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel und gerechte Punktteilung.



*Am 09 August 1991 überreichte Herr BRAQUET, Direktor der Citroen Garage aus der Gaspericher Industriezone, der Mannschaft 16 neue Trainingsanzüge*

**7. AS DIFFERDANGE-T:3-1** (MEYER) Ein klar besserer Gegner behielt verdient die Ueberhand. Unser Trainer DRESCH G. hatte zum erstmal die Schuhe vom Nagel genommen um selbst mitzuspielen.

**8. T-WASSERBILLIG: 1-4** Eine kollektive Blamage. Verdammst noch mal, was ist nur aus unserer Truppe geworden? Das einzige Tricolore-Tor resultierte aus einem Selbsttor der Wasserbilliger.

**9. CLERF-T: 0-2** (MANELLI - MEYER) Unsere Elf war nicht wiedererkennbar und gewann verdient das letzte Spiel der Hinrunde.

**10. T-SANEM: 2-0** (DARROSA - OBERWEIS) Welch eine Abwehrschlacht ! Nachdem unser Torwart bereits in der 48 Minute die rote Karte erhalten hatte, kämpften 10 Tricolore Spieler wie Tiger. Erst in der Nachspielzeit erlöste uns OBERWEIS nach einem gekonnten Alleingang.

11. **MERTZIG-T:1-0** Tor in der 90 Minute.

12. **T-NIEDERKORN: 1-2** (LARSSON) Die dominante Elf hiess Tricolore, der Sieger aber Niederkorn.

13. **BELES-T: 2-2** (DARROSA-MEYER) Nachdem wir Reihenweise gute Gelegenheiten ausgelassen hatten und sogar mit 2-0 in Führung lagen, genügten 2 unachtsame Minuten und der Play Off gegen den Abstieg stand schon fest.



Spielszene T-Niederkorn

14. **T-PETINGEN: 0-2** Selbst hundertprozentige Torchancen blieben ungenützt, eine weitere Niederlage unvermeidbar.

Gut besuchte Generalversammlung am 24 Januar 1992 im Projektionssaal in der neuen Schule. ZEPP John wird neues Vorstandsmitglied.

**Vorstand Jahr 1992**

- Ehrenpräsident: BINTNER Emile
- Präsident: HERR Guy
- 1 Vizepräsident: SIMON Günther
- 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
- 3 Vizepräsident: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfsskassierer: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- THEIS Paul
- ZEPP John



Am 1 Mai demissioniert Hilfsskassierer KUNSCH Camille, seinen Posten übernimmt ZEPP John, in den Vorstand rückt MOUSEL José nach.

15. **F91 DUDELINGEN-T:5-1** (OBERWEIS) Nach einer kurzen Winterpause eine herbe Desillusion. In der 2. ten Halbzeit gingen wir regelrecht unter.

16. **T-AS DIFFERDANGE: 0-3** Wir unterlagen einem stärkeren Gegner.

17. **WASSERBILLIG-T: 1-1** (DARROSA) Ein Unentschieden für die Statistik.

18. **T-CLERF: 0-6** Regelrecht deklassiert wurden wir im letzten Spiel, eine gehörige Lektion zeigte unsere wahren Schwächen auf.

Der Verbleib in der Ehrenpromotion wird wohl ziemlich schwer werden. Und dabei sei daran erinnert, dass wir nach 2 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer waren. Wie konnte die Mannschaft nur so abbauen? Die Spieler zogen auch nicht mehr so richtig mit, die Zukunft des Trainers war stark in Frage gestellt.

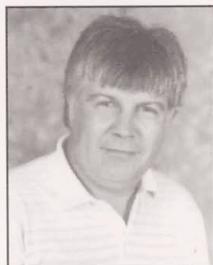
Schlussstabelle

1. AS Differdange	18	9	6	3	29-15	24 Pkte
2. Sanem	18	10	3	5	31-22	23 Pkte
3. Niederkorn	18	9	4	5	33-22	22 Pkte
4. F91 Düdel.	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. Petingen	18	10	2	6	30-22	22 Pkte
6. Mertzig	18	5	7	6	24-23	17 Pkte
7. Beles	18	5	6	7	24-39	16 Pkte
8. Clerf	18	3	6	9	21-30	12 Pkte
9. Wasserbillig	18	2	7	9	17-30	11 Pkte
10. TRICOLERE	18	4	3	11	17-34	11 Pkte

Fam. Jean Pierre BAUM-SIMON · Gasperich

## Play Off Relegation - Ehrenpromotion

Was kommen musste trat auch ein. Wegen Erfolgslosigkeit trennte sich der Vorstand am 13 März 1992, 1 Woche vor Beginn der Play Off Runde von Trainer DRESCH Gilbert.



HOPP John

HOPP John übernahm als Interimstrainer dieses jetzt schwere Amt. Vielleicht können wir unseren Platz in der Ehrenpromotion noch retten.

Folgende Vereine wurden zugeteilt:

MERTZIG-RUMELANGE-RODANGE-CLERF-ROSPORT-TRICOLORE

**1. T-MERTZIG: 0-0** Tricolore mit ersatzgeschwächter Mannschaft, aber gesamtgesehen ein gerechtes Unentschieden.

**2. RUMELANGE-T: 0-1** (ENGEL) Ein eminent wichtiger Sieg, dazu das 2te Spiel in Folge ohne Gegentor. Der psychologische Effekt vom Trainerwechsel trug seine ersten Früchte.

**3. RODANGE-T: 0-0** Ein Punkt, das war aber auch alles.

**4. T-CLERF: 0-2** Ein unverzeihlicher Ausrutscher einer planlos anrennenden Tricolore-Elf.

**5. ROSPORT-T: 2-1** (ACKER) Welch ein Kampf, aber leider Niederlage.

**6. MERTZIG-T: 0-0** Ein erneutes 0-0 gegen Mertzig.

**7. T-RUMELANGE: 3-1** (ACKER-MEYER 2) Das wohl beste Spiel seit Beginn der Play Off Runde.

**8. T-RODANGE: 0-0** Keiner wollte verlieren, ein krispiertes Spiel. Der Torhüter ANEN von Rodange war unüberwindbar.

Total unerwartet verloren wir dann am grünen Tisch das Spiel gegen Rümelingen mit 0-5 Forfait, dies wegen Mitspielen des nicht qualifizierten Spielers SALUCCI Jerry. Nach Tricolore Meinung aber hatte unser Spieler seine zwei Spielsperren klar und deutlich abgesehen. Unklarheiten in den Statuten der FLF verurteilten ungerechterweise und trotz heftiger Proteste des Vorstandes den Verein. Nun war der Klassenerhalt extrem problematisch geworden.

**9. CLERF-T: 3-1** (ACKER) Die Nerven lagen blank, unser Spieler WAGNER Jean erhielt schon nach 7 Minuten die rote Karte und musste vom Platz, in der 2ten Hälfte brachen wir ein.

**10. T-ROSPORT: 1-1** (MEYER) Damit war's vorbei, der Abstieg unumgänglich.

### Abschlusstabelle

1. Rümelingen	10	5	2	3	21-14	12 Pkte
2. Mertzig	10	3	6	1	21-16	12 Pkte
3. Clerf	10	4	3	3	11-10	11 Pkte
4. Rodange	10	1	8	1	11-12	10 Pkte
5. Rosport	10	3	2	5	11-14	8 Pkte
<b>6. TRICOLORE</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4-13</b>	<b>7 Pkte</b>

### Coupe de Luxembourg

US Esch-T: 0-4 (DARROSA - ENGEL - OBERWEIS - SCHOLTEN)

T-Fola: 0-0 Nach Verlängerung 5-4 für Tricolore nach Elfmeterkrimi

T-Grevenmacher: 1-3 (ACKER) Das Spiel wurde von RTL aufgezeichnet



Coupe de Luxembourg  
Tricolore - Grevenmacher

**1992/93: 1 Division  
1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires-Minimes zu 7-Poussins**



*Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE nach Hamburg Juni 1992*

Die Spieler welche nach dem Abstieg den Verein verliessen wurden ersetzt durch hungrige Neuzugänge: WOLTER P - LLAMAS J - KLEIN JM - SOARES J - WAGNER F sowie Jugendspieler: PUNDEL L - MACHADO J - HOPP M - ERAMO P.

Als Trainer entschied sich der Vorstand für BAMBERG Marcel, Inhaber des A-Diploms der FLF, erstmals assistiert von einem Co-Trainer in der Person von MOUSEL José. HOPP John blieb dem Verein treu und übernahm den Posten eines technischen Beraters.

Eine neue Mannschaft aufbauen, festigen, einspielen und versuchen in der Gruppe der favorisierten Vereine der 1 Division mitzuspielen, lautete die Devise. Ein direkter Aufstieg wäre natürlich optimal, der heimliche Wunschgedanke.



*Bamberg Marcel*



Juli 1992:

Die Vereinsverantwortlichen beim Aufstellen des Programms für die neue Meisterschaft.

vlnr: MOUSEL J (Co-Trainer) - GLESENER Cl. (Sekretär)  
- HERR G (Präsident) - BAMBERG M (Trainer) - HOPP J (Berater)

Im August 1992 trat ZEPP John aus dem Vorstand aus. Seinen Posten als Hilfskassierer übernahm mit sofortiger Wirkung der Präsident HERR Guy.

- Am 31.7. + 2.8. Teilnahme an der Coupe G. Diderich im Pfaffenthal T-Red Black: 4-1 (LLAMAS 2 - BRAUN - MEYER)  
Sieger: TRICOLORE

- Am 5+9.8. Teilnahme an der Coupe Vic KIEFFER in Itzig  
T-F91 Dudelingen: 0-5  
T-Lintgen: 2-1 (MEYER - FERREIRA) 3. Platz

- Am 11+15.8. Teilnahme an der Coupe LANG in Hesperingen  
T-Remich: 2-5 (MEYER - DARROSA)  
T-Eischen: 5-1 (MEYER 3 - MANELLI - BRAUN) 3. Platz



*Tricolore strahlender Sieger im «Dall»*

---

Fam. Günther SIMON · Gasperich

- Am 19+21+23 August 1992, Coupe **BRAUSCH Jos** in Gasperich



Kranzniederlegung beim Verstorbenen



Coupe Brausch Jos: Tricolore Mannschaft



#### COUPE BRAUSCH Jos

- Spiller
- Member vum Komite 1930/31 - 1945/46 - 1963-65 (Vize-präsident)
- Member vum Organisatiounskomite fir Kavalkad.

Den BRAUSCH Jos war den 9 Juni 1911 am Millewé gebuer. No der Primärschoul ass hien den 1 Oktober 1926 op d'Eisebunn gang, wou hien och d'Leier gemaach huet. Hien huet 13 Joer am Atelier Lëtzebuerg geschafft an ass 1939 als Maschinist op d'Lokomotiv kom. Dat selwecht Joer, den 27 Mai 1939 ass hien mam Léonie CASPAR bestued ginn. Aus

deseem Bestednis hat hien zwee Kanner, d'Marie-Jeanne an de Raymond. Sein besonnesche Stoltz woren seng 3 Enkelkanner an sein Urenkel.

Am Krich war de BRAUSCH Jos vun der Eisebunn aus an Deitschland versaat an huet méi wie eemol missen an Russland fuehren, an wor dann wochenlang fort vun doheim. Seng Hobbyen niewend dem Fussball woren Schwammen, Spazéieren op der Kockelscheuer, an mat der Roulotte an d'Frankreich réesen. Des Hobbyen konnt hien an senger Pensioun, déi hien den 30 Juni 1966 Krut, eréischt richtig pflegen.

Den Jos huet seng eischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1929 ennerschriwwen. Hien wor een sériösen Schaffert an daat huet hien am TRICOLORE bewisen, wou hien och am Comité tätig wor an esouguer als Vizepräsident vun 1963-65. Hien wor eng driiwend Kraft beim organiséieren an oprichten vun denen legendären Kavalkaden zu Gaasperech. Egal wou Nout um Mann wor, den Jos wor emmer op der richtiger Plaaetz, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vun der COUPE BRAUSCH JOS wellen mir him eng leschte Keier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 4 Juli 1990, am Alter vun 79 Joer, huet de Jos eis fir emmer verlooss.

Léiwé Jos, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

#### Ausscheidungen:

T-Monnerich: 0-0 /4-5 n.E.

The National-Red Black: 1-1 /7-8 n.E.

#### Finalen:

T-Red Black: 2-2/7-8 n.E.

Monnerich-The National: 5-0

Sieger: Monnerich

### 1992/93: Der glückliche direkte Wiederaufstieg

Mit einem klassischen Fehlstart, 0-1 Niederlage im Heimspiel gegen AS Schiffingen begannen wir. Keine Spur hinterliess diese Niederlage denn ein sauberer 4-0 Sieg (DARROSA 3 - MOREIRA) bei RM Luxbg bewies was in der Mannschaft steckte. Ein 0-0 in Itzig entsprach nicht ganz den Vorstellungen. Ein weiteres 0-0 im Heimspiel gegen Hamm resultierte aus einem planlosen Gekicke. Im Spitzenspiel in Remich ein 1-1, im Vergleich zum vorherigen Spiel eine 100% Steigerung, nur in der Tabelle blieben wir Mittelmass.



4.10.92

Remich-Tricolore: 1-1

hockend vlnr: BAMBERG M

(Tr) - WAGNER J - SALUCCI

J - MANELLI D - MOREIRA

M - BRAUN G - KLEIN JM

stehend vlnr: MULLER

M(Coach) - MEYER J -

DARROSA T - LANGERS P

- LLAMAS J - SOARES P -

WOLTER P - GRETHEN S

Magasins Jules NEUBERG · Luxembourg

Gegen Mamer gewannen wir endlich wieder mit 2-1 (DARROSA-LLAMAS). Hostert-T. wurde in der Halbzeit beim Stande von 1-0 für Tricolore abgebrochen und musste neu angesetzt werden. Am 13 Dezember wurde dieses Spiel wiederholt und klar zu unseren Gunsten mit 3-0 entschieden (LLAMAS 2-MEYER) Das letzte Spiel des Jahres 1992 fand unter Flutlicht gegen Monnerich zu Hause statt. Ein 4-1 Sieg (LLAMAS 2 - BRAUN - DARROSA) katapultierte uns vor der Winterpause auf den 2. Tabellenplatz.

1. Remich	8	5	3	-	11 - 2	13 Pkte
<b>2. TRICOLORE</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>14 - 4</b>	<b>11 Pkte</b>
3. Monnerich	8	5	-	3	15-11	10 Pkte
4. Mertert	8	3	3	2	16-11	9 Pkte

- Am 30 November 1992 gab der Gemeinderat der Stadt Luxemburg provisorisch **grünes Licht für den Bau neuer Umkleieräume mit Klubhaus**. Geschätzter Kostenaufwand zirka 23 Millionen. Dem lang ersehnten Wunsch des Vereins stand jetzt nicht mehr viel im Wege, bleibt nur noch die definitive Abstimmung Mitte des nächsten Jahres abzuwarten.

- Ende des Jahres gab der Verein seine traditionelle Neujahrsbroschüre heraus, jedoch marschierten die Vorstandsmitglieder erstmals nicht mehr von Tür zu Tür, sondern überliessen den Einwohnern mit einem Rundschreiben selbst die Wahl eine Ueberweisung vorzunehmen.

### Spielfeldtaufe

Am 15 Dezember 1992 taufte der Vorstand des FCT sein jetziges Spielfeld in der J. Stas Strasse auf den Namen seines Ehrenpräsidenten Emile BINTNER, welcher auf den Tag genau 78 Jahre alt wurde, davon 60 Jahre als Aktiver im FC Tricolore. Ein wohl seltenes Jubiläum und ein ewig bleibendes Geschenk an einen verdienstvollen Mann. Fortan heisst es also:

#### Stade Emile BINTNER - J. Stas Strasse



*Das Geburtstagskind*



- Kurze Ansprache des Präsidenten
- Emile im Kreise seiner Kollegen aus dem Vorstand

---

Mme Julie BINTNER-DUE · prés. section de marche FCT · Gasperich

Generalversammlung am 17 Januar 1993 in der neuen Schule. Überreichung einer goldenen Uhr an BAUM Jemp.

**Vorstand Jahr 1993**

Ehrenpräsident: BINTNER Emile  
 Präsident + Hilfskassierer: HERR Guy  
 1 Vizepräsident: SIMON Günther  
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard  
 3 Vizepräsident: BAUM JEMP  
 Sekretär: GLESENER Claude  
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp  
 Kassierer: SCHMIT Georgette  
 Beisitzende: ASSELBORN André  
 BARNICH Robert  
 BINTNER Emile  
 EWEN Georges  
 MOUSEL José



Ab März war EWEN Georges nicht mehr im Vorstand, einer der jetzt 2 freistehenden Plätze wurde gleich von PUNDEL Micheline besetzt. Schon frühzeitig (11.02.93) verlängerte der Vorstand den Kontrakt mit seinem Trainer BAMBERG Marcel für die Saison 93/94, ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Verständnisses.

Im ersten Spiel des Jahres trafen wir auf Mertert. Ein schwerer Brocken. Dank einer überragenden Leistung von LLAMAS (2 Tore) gewannen wir mit 2-1. In der Zwischenzeit schreiben wir schon den 1 März 1993 und erst 9 Spiele der laufenden MS sind absolviert. Bleiben 13 Spiele in einem Zeitraum von 3 Monaten. Wahrlich, ein sehr schlecht geplanter Kalender, dazu kommen unvorhersehbare Witterungsverhältnisse. Nur die Nationalmannschaft scheint für die FLF zu zählen.

T-Itzig: 0-0 so auch das Spiel. Erneute 2-1 Niederlage bei AS Schifflingen, dieser Verein scheint uns also nicht zu schmecken, in der Tabelle rutschten wir auf den 5 Platz zurück. Der direkte Wiederaufstieg war urplötzlich echt in Frage gestellt. Gott sei Dank gewannen wir das nächste Spiel gegen RM Luxbg mit 4-1 (LLAMAS 2 - MEYER - MOREIRA), dies allerdings gegen ein leichten Gegner. T-Bartringen endete 0-0, in Hamm errangen wir mit 10 Mann (Platzverweis für MOREIRA) in einer regelrechten Schlacht einen wichtigen 3-1 Sieg (LLAMAS 2-BRAUN), Leider liessen wir uns bei US Esch im Nachholspiel mit 2-1 (DARROSA) die Butter vom Brot nehmen. Im Topspiel gegen Tabellenführer Remich waren wir nicht wiederzuerkennen und behielten mit 2-0 (MANELLI - MEYER) verdient die Oberhand. Tabelle nach 16 Spielen:

1. Mertert	16	9	4	3	29-15	22 Pkte
2. Remich	16	9	4	3	26-13	22 Pkte
3. <b>TRICOLORE</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>27-11</b>	<b>21 Pkte</b>
4. Mamer	16	6	7	3	27-21	19 Pkte



Kader 1 Mannschaft 1992/93

1 Reihe sitzend vlnr: WAGNER J - MOREIRA M - MOUSEL J - GRETHEN S - MANELLI D - BRAUN G

2 Reihe vlnr: WOLTER P - LLAMAS J - LANGERS P - DA VEIGA J - PUNDEL L - WAGNER F - DARROSA T

3 Reihe vlnr: BAMBERG M (Trainer) - MULLER M (Coach) - SOARES J - FEDERSPIEL F - MEYER J - KLEIN JM - HOPP J (Off)

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Mamer-T: 0-1 (LLAMAS) ein wichtiger Auswärtssieg. Dem folgte ein schwaches 1-1 (BRAUN) gegen den Tabellenletzten Hostert. Monnerich-T: 1-0. Wir wussten dass uns ein schweres Spiel erwarten würde und verloren durch ein Freistosstor. Gott sei Dank liessen unsere Mitkonkurrenten auch allesamt Punkte hängen sodass in der Tabelle nichts geschah. Blieben noch 4 Vereine im Rennen um in die Ehrenpromotion aufzusteigen.

1. Remich	19	10	6	3	30-16	26 Pkte
<b>2. TRICOLORE</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>29-13</b>	<b>24 Pkte</b>
3. Mertert	19	10	4	5	33-22	24 Pkte
4. Monnerich	19	10	2	7	34-24	22 Pkte

Nachstehend die letzten 3 Spiele.

20. Mertert - Tricolore:	1-2 (MEYER-LLAMAS)	21. Tricolore - US Esch:	0-1
Itzig - Remich:	0-0	Remich - AS Schiffingen:	2-1
RM Luxbg - Monnerich:	1-2	Monnerich - Mertert:	2-1

22. Bartringen - Tricolore:	1-5 (LLAMAS 3 - MEYER 2)
RM Luxbg - Remich:	2-2
US Esch - Mertert:	3-7
Hamm - Monnerich:	0-1

Schlussstabelle 1992/93 1 Division - 2 Bezirk

1. Remich	22	11	8	3	34-19	30 Pkte
<b>2. TRICOLORE</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>36-16</b>	<b>28 Pkte</b>
3. Monnerich	22	13	2	7	39-26	28 Pkte
4. Mertert	22	11	4	7	42-29	26 Pkte
5. US Esch	22	10	3	9	29-36	23 Pkte
6. AS Schiffingen	22	10	2	10	41-31	22 Pkte
7. Mamer	22	6	10	6	33-33	22 Pkte
8. Itzig	22	6	9	7	33-29	21 Pkte
9. Hamm	22	6	6	10	27-40	18 Pkte
10. RM Luxbg	22	7	3	12	29-45	17 Pkte
11. Bartringen	22	6	5	11	19-35	17 Pkte
12. Hostert	22	4	4	14	31-54	12 Pkte



Dank der besseren Tordifferenz, glücklicher Aufstieg mit Remich in die Ehrenpromotion. Wir waren fürstlich belohnt worden denn insgesamt gesehen war unsere Leistung übers Jahr verteilt nicht berauschend.

Folgende 20 Spieler kamen zum Einsatz: GRETHEN Serge-LANGERS Pascal - WOLTER Philippe - DA VEIGA José - MOREIRA Manuel - MANELLI David - DARROSA Tun - SALUCCI Jerry - BERNIMONT Laurent - MEYER Joé - LLAMAS José - KLEIN Jean-Marc - BRAUN Guy - ENGEL Serge - SOARES José - SOARES Paulo - WAGNER Jean und gelegentlich die Jugendspieler PUNDEL Luc - MACHADO Jorge - ERAMO Paulo.

Nach dem letzten Spiel, Empfang der Mannschaft durch den Vorstand und Feier im «Châlet des Coin de Terre et de Foyer» bis spät in die Nacht hinein.



M. Paul ALTMAN · Niederanven

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

## **Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:**

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	



2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg